

# Inhaltsverzeichnis

**Der Lügenstein** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Der Lügenstein

## Otmar's Volkssagen

Auf dem Domplatz zu [Halberstadt](#) liegt ein runder Fels von ziemlichem Umfang, den das Volk nennet den Lügenstein. Der Vater der [Lügen](#) hatte, als der tiefe Grund zu der Domkirche gelegt wurde, große [Felsen](#) hinzugetragen, weil er hoffte, hier ein Haus für sein Reich entstehen zu sehen.

Aber als das Gebäude aufstieg und er merkte, daß es eine christliche Kirche werden würde, da beschloß er, es wieder zu zerstören. Mit einem ungeheuern Felsstein schwebte er herab, Gerüst und Mauer zu zerschmettern.

Allein man besänftigte ihn schnell durch das Versprechen, ein [Weinhaus](#) dicht neben die Kirche zu bauen. Da wendete er den [Stein](#), so daß er neben dem Dom auf dem geebneten Platz niederfiel. Noch sieht man daran die [Höhle](#), die der glühende Daumen seiner Hand beim Tragen eindrückte.

### Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 276, 1816](#)
- [www.Zeno.org](http://www.Zeno.org)
- [Wikisource](#)

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [halberstadt](#), [lüge](#), [stein](#), [kirchenbau](#), [domhalberstadt](#), [abdruck](#), [teufelsstein](#), [teufel](#), [weinhaus](#), [wirtshaus](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-201&rev=1700491072>

Last update: **2025/01/30 10:54**

